

28.10.2015 - 16:09 Uhr

HEV Schweiz: Hauptsache gelenkt, die Richtung ist irrelevant

Zürich (ots) -

Der Bundesrat hält an den Lenkungsabgaben fest. Nach wie vor soll die Energiewende auf dem Buckel der Mieter und Eigentümer ausgetragen werden, obwohl der Gebäudebereich auf Zielkurs ist.

Nachdem sich Volk und Stände 2015 gegen eine Energiesteuer ausgesprochen haben, hält der Bundesrat an seinen Vorstellungen zur Energiestrategie 2050 fest. Dies obwohl die Vorschläge des Bundesrates in der Vernehmlassung klar durchgefallen sind.

Bezahlen müssen Mieter und Eigentümer

Da die Treibstoffe bereits genügend mit Zuschlägen gegängelt würden, will der Bundesrat diese weiterhin von der Lenkungsabgabe ausnehmen. Einmal mehr wird der gesamte Preis für die Energiewende den Mietern und Hauseigentümern aufgebürdet. Dies obwohl die CO₂-Reduktionsziele im Bereich der Brennstoffe erreicht worden sind, ganz im Gegensatz zu den Treibstoffen.

Der HEV Schweiz lehnt jegliche Steuer- und Lenkungsabgaben auf Energieträger ab. Diese Haltung hat der HEV Schweiz bereits bei der Einführung der CO₂-Abgabe eingenommen und wird diese auch bei weiteren geplanten Energiesteuern verfolgen.

Kontakt:

HEV Schweiz
Ansgar Gmür, Direktor HEV Schweiz
Tel.: +41/44/254'90'20
Mobile: +41/79/642'28'82
E-Mail: info@hev-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100779762> abgerufen werden.